

Statusbericht Umweltprogramm

Umwelt	Maßnahme	Zeittermin	Istzustand
Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen			
Film für Sicherheitsschulungen	Neuadaptierung aufgrund gesetzl. Änderungen und Anforderungen	Projektneustart 2009	Fertigstellung bis Ende 2010
Ediktverfahren, UVP	Aufgrund der Entscheidung des Umweltsenates wird derzeit eine UVP in vereinfachter Form vorbereitet	1 bis 3 Jahre	laufendes Projekt
Vollzug deutsches Fluglärmsgesetz	Erstellung der Daten für eine Prognose 2020	Ende 2010	laufendes Projekt

Energiebedarf, Energieeffizienz

Diverse Einsparungen im Bereich Wasser und Energie	Infrarot Melder für Licht, Wasserarmaturen	Beginn Februar 2002	laufendes Projekt, sämtliche Altarmaturen und Neuanschaffungen werden fortlaufend adaptiert
Energiemanagement	Neuanschaffung und Implementierung einer Software für das Energiemanagement	Juni 2012	laufendes Projekt

Abfallwirtschaft

Reduktion der Papierhandtücher in den Toiletten	Umstellung auf Dyson Air-Blade, erwartete Einsparung mehr als 15 %	Dezember 2008	laufendes Projekt: es wird überlegt auch den Bereich der Verwaltung zu adaptieren
Sammeln und klären von mit Stremitteln kontaminiertem Oberflächenwasser	Bauliche Maßnahmen zum Auffangen und Klären	Dezember 2015	Ergebnisse der Wasseruntersuchungen müssen noch abgewartet werden, Planungsbeginn 2010
Einsparungsmaßnahmen in Bereich Abfallwirtschaft von 40%	Einsatz von Müllpressen, Reduktion von LKW-Transporten (Abholungen)	Projektbeginn 01/06	
Reduktion von Taumitteln bei der Schnee- und Eisräumung	Mechanische Räumung	Projektbeginn 2009	fortlaufendes Projekt
Glykolooptimierungsprogramm zur Reduktion der Einsatzmenge	Evaluierung der Enteisungsabläufe	Dezember 2009	fortlaufendes Projekt
Enteisungsstation	Eigene Positionen für die LFZ-Enteisung mit laufenden Triebwerken	Dezember 2015	Evaluierung läuft

Lärm und Emissionen

Optimierung der An- und Abflugrouten	Installation eines 4. DME (Entfernungsmessgerät) notwendig	Projektbeginn Herbst 2008	laufendes Projekt
Ersatz von benzin- und dieselbetriebenen Fahrzeugen	Erdgasautos	Projektbeginn 05/06	erste Fahrzeuge wurden angeschafft, Testphase
Erdgastankstelle	Kooperation mit BP		Evaluierung
Passiver Schallschutz Baumaßnahmen	Ankauf von Schallschutzcontainern und mobilen Schallschutzwänden für Bauarbeiten außerhalb der Betriebszeiten		teilweise abgeschlossen, Lärmschutzwände werden nach Abschluss der Bauarbeiten 2010 angekauft.
Reduzierung Bodenlärm	Einschränkungen für den Einsatz von APU's	Juni 2011	Evaluierung läuft
Bustransport von Passagieren an den Wintersamstagen	Gespräche mit Salzburg AG und Fa. Albus – Einsatz von Erdgasbussen für den Transport von Passagieren	Ende 2010	laufendes Projekt

Statusbericht Umweltprogramm

Umwelt	Maßnahme	Zeittermin	Istzustand
Kommunikation und Projekte			
Anrainerkommunikation	Gesprächsrunden mit Anrainern und Gemeinden, Workshops	Projektbeginn 06/06	fortlaufendes Projekt
Sonstiges			
Piloteninformation	Neuadaptierung Folder „Pilots attention“	Juni 2011	Projektstart 2010
Biogasanlage	Gemeinschaftsprojekt mit Salzburg AG Verwendung des Grasschnittes für die Erzeugung von Biogas	Juni 2011	laufendes Projekt, Machbarkeitsstudie wird erstellt

Gültigkeitserklärung

Der leitende und zeichnungsberechtigte EMAS-Umweltgutachter
Dipl. Ing. Wolfgang Brandl
der Umweltgutachterorganisation

TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH,
Campus 21, Europaring A04301, A-2345 Businesspark Wien Süd
(Registrierungsnummer AT-V-0003)

bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort bzw. die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung der Organisation

Salzburger Flughafen GmbH
Innsbrucker Bundesstraße 95
5020 Salzburg
mit der Registriernummer AT-000465

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Die Umweltgutachterorganisation **TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH** ist per Bescheid durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für den H 52.23 (NACE-Code) zugelassen.

Salzburg, am 31.08.2010

W. Brandl

Leitender und zeichnungsberechtigter Umweltgutachter
der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
Campus 21 Europaring A04301, A-2345 Businesspark Wien Süd, Austria



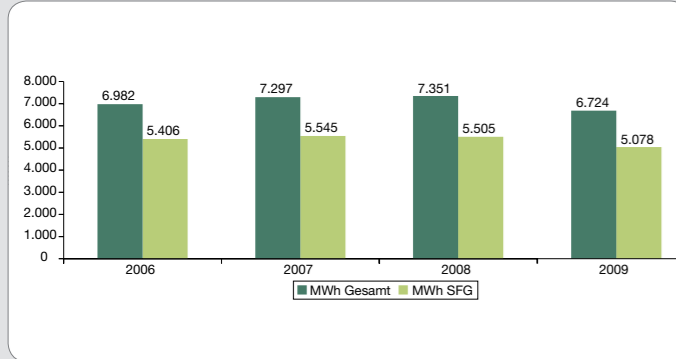
2009



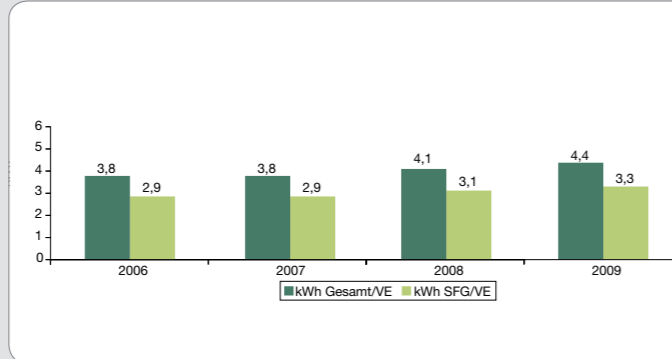
UMWELTERKLÄRUNG 2009
KENNZAHLEN



Verbrauch der elektrischen Energie



Verbrauch der elektrischen Energie pro Verkehrseinheit



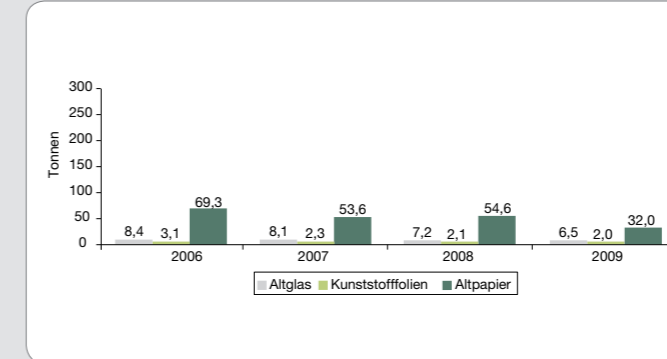
Emissionen 2009

Verbrauchsstoff	Menge	NO _x (kg)	CO ₂ (kg)	SO ₂ (kg)	CxHy (kg)	Staub (kg)
Heizöl in Liter	91.259,0	213,5	246.399,3	147,8	19,7	9,9
Erdgas in m ³	364.700,0	702,4	772.653,4	14,1	21,1	7,0
Gesamtverbrauch		915,9	1.019.052,7	161,9	40,8	16,9

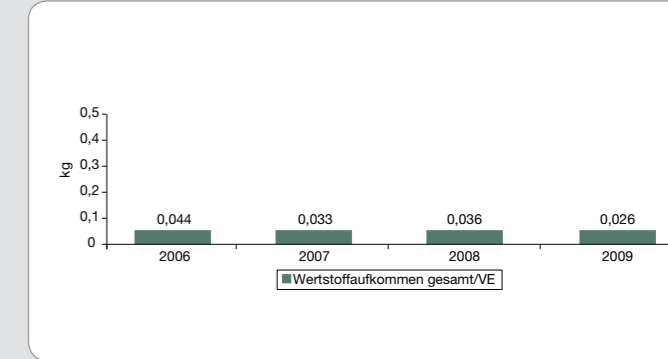
Verbrauchsstoff	Menge in Liter	NO _x (kg)	CO ₂ (kg)	SO ₂ (kg)	CxHy (kg)	ges. HC (kg)
PKW Benzin	15.323	79,1	35.843,7	5,7	13,3	89,1
PKW Diesel	21.572	174,3	55.944,6	53,3	1,7	34,1
LKW + sonstige Diesel	194.156	5.803,3	503.029,1	479,6	40,7	823,2
Gesamtverbrauch	231.051	6.056,7	594.817,4	538,6	55,7	946,4

CO ₂ Gesamtverbrauch pro Verkehrseinheit (kg)	1,1
--	-----

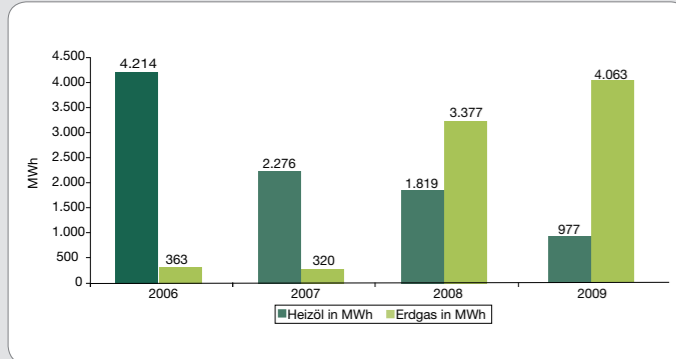
Wertstoffaufkommen



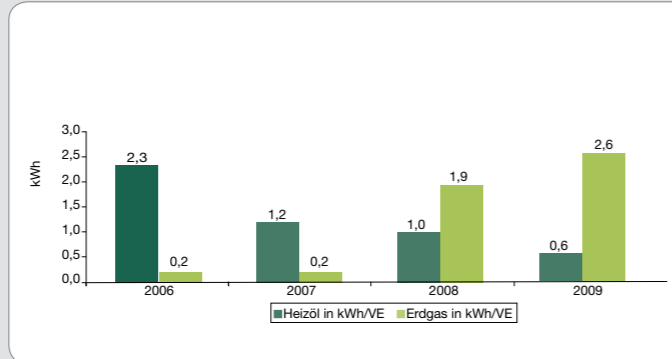
Wertstoffaufkommen pro Verkehrseinheit



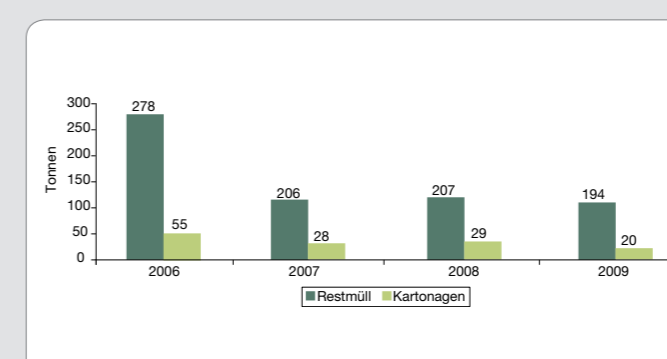
Heizöl und Erdgas



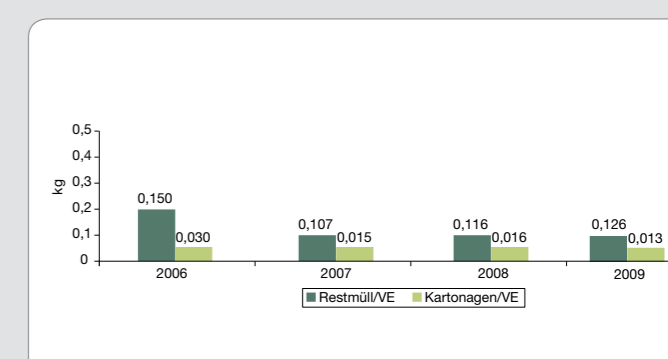
Heizöl und Erdgas pro Verkehrseinheit



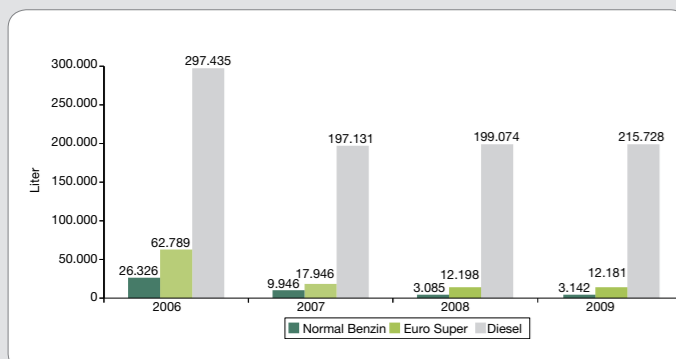
Restmüll und Kartonagen



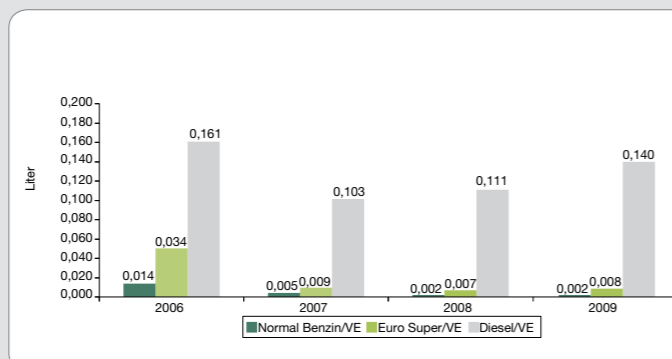
Restmüll und Kartonagen pro Verkehrseinheit



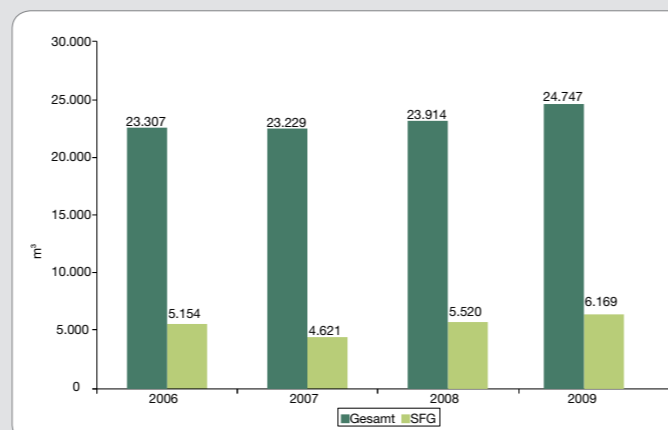
Treibstoffverbrauch



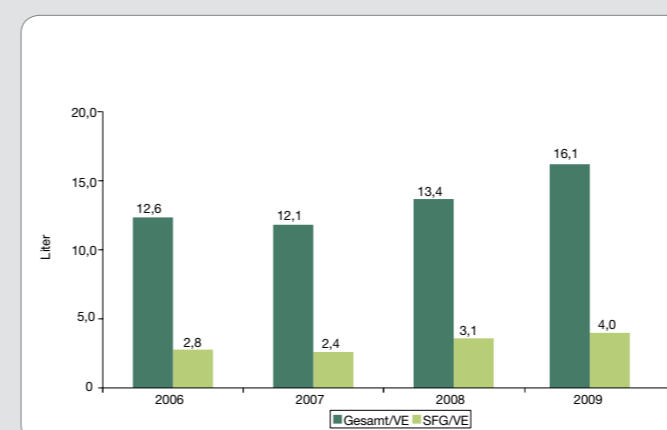
Treibstoffverbrauch pro Verkehrseinheit



Trinkwasserverbrauch



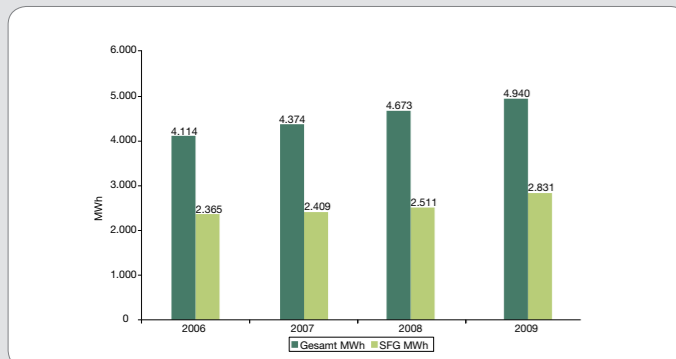
Trinkwasserverbrauch pro Verkehrseinheit



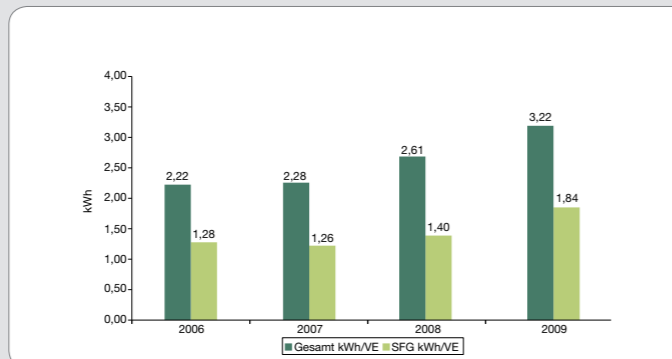
Der Flughafen Salzburg verfügt über eine Grundfläche von 194 ha. Davon sind 6,5 ha bebaut und 65,5 ha befestigte Fläche.

Verkehrseinheit (VE): entspricht 1 Fluggast oder 100 kg Luftfracht oder 100 kg Luftpost (jeweils an und ab) Transit- und Truckingaufkommen werden nicht berücksichtigt

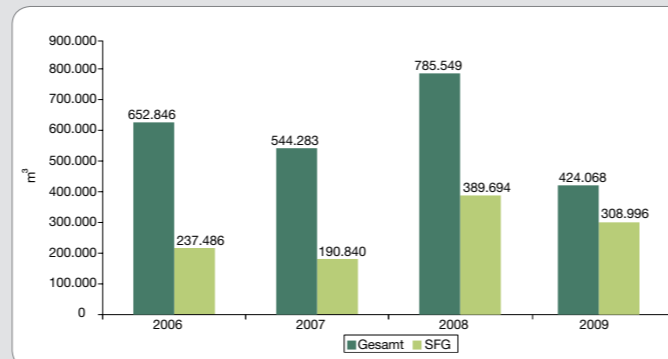
Tatsächlicher Wärmeverbrauch



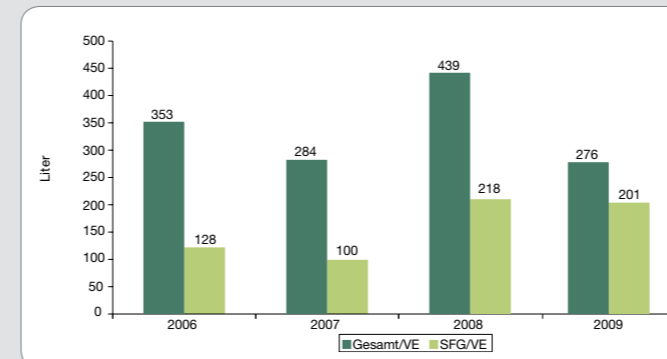
Tatsächlicher Wärmeverbrauch pro Verkehrseinheit



Nutzwasserverbrauch



Nutzwasserverbrauch pro Verkehrseinheit



Gefährlicher Abfall

exkl. Wert und Tankdienst (Eigenentsorgung der gefährlichen Abfälle)

Kategorie	Menge	Einheit
Fest		Tonnen
Ölhaltige Werkstättenabfälle und Ölbindermittel (ÖN 54930)	3,58	
Leuchtstofflampen (ÖN 35339)	0,29	
Altbatterien (ÖN 35322)	1,74	
Eternit (ÖN37412)	0,16	
Büromaterial	0,03	
Gesamt	5,80	
kg pro Verkehrseinheit	0,004	
Flüssig		
Altöl (ÖN 54102)	5,60	
Öl-Wassergemisch (ÖN 54408)	10,30	
Kerosin (ÖN54108)	0,15	
Schlamm (ÖN54704) (Tankreinigung)	2,20	
Frostschutz (ÖN 52724)	9,40	
Bremsflüssigkeit (ÖN 54120)	0,07	
Gesamt	27,72	
kg pro Verkehrseinheit	0,018	